



Weihnachts= Ausgabe



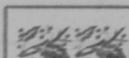
Der Courier



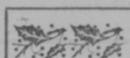
11. Jahrgang

Regina, Sask., Mittwoch, den 12. Dezember 1917.

Nummer 6



Heilige Nacht, stille Nacht



Der Wunder seligstes sah die Welt,
Engelszungen vom Himmelszelt
Sangen's den Hirten einst bei den Herden:
Friede auf Erden — Friede auf Erden!
Wie ein uraltes Lied, eine selige Mär
Klingt's aus der Ferne heut zu uns her.
Durch die Welt geht ein heimliches hoffendes
Lauschen,
Hört sie der Engel Flügel rauschen
In dieser heiligsten stillen Nacht?
Mit Wunderkraft und mit göttlicher Macht
Tönt's an die Herzen, klingt's an die Ohren:
Christ ist geboren! — Christ ist geboren!
Wie ein Friedenszeichen strahlt hoch und fern

Der Menschheit Hoffnung — der Weihnachts-
stern.
In seinem Glanz kommt die Liebe geschritten
In die Paläste, die Häuser, die Hütten,
Und überall läßt sie heimlich zurück
Weihnachtsfreude und Weihnachtsglück.
Wie ein Abglanz des Lichts aus den Himmels-
räumen
Strahlen die Kerzen an allen Bäumen,
Und wie Zauchzen, wie wundersel'ges Frohlöcken
Klingen die Stimmen der Weihnachtsglocken
Durch die Nacht, die der Welt das Heil beschie-
den —
Frieden singen sie — Frieden, Frieden....

Allen unseren Lesern wünschen wir ein recht fröhliches Weihnachtsfest!

Die Schriftleitung des „Courier“